

Anhang

Zeichen und Symbole



Violin- oder G-Schlüssel



Bass- oder F-Schlüssel



anderes Zeichen für Viervierteltakt



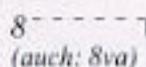
Alla breve, der Viervierteltakt wird als Zweihalbetakt gezählt



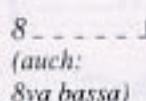
Der Haltebogen verbindet Noten gleicher Tonhöhe zu einem Ton. Die übergebundene Note wird nicht nochmals angeschlagen.



Punktierte Note: der Punkt hinter einer Note (oder Pause) verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.



Oktavierungszeichen: steht dieses Zeichen über den Noten, werden diese eine Oktave höher gespielt.



Oktavierungszeichen: steht dieses Zeichen unter den Noten, werden diese eine Oktave tiefer gespielt.

Artikulations- und Phrasierungszeichen



= staccato: kurz
(stacc.)



= legato: gebunden



= tenuto: breit, gehalten
(ten.)



= portato: zwischen staccato und legato, mit leichtem Nachdruck, aber ohne Bindung



= Akzent: betonen



= starker Akzent: stark betonen

Musikalische Vortragszeichen

Tempoangaben:

Largo = breit, sehr ruhig
 Lento = langsam
 Adagio = ruhig, langsam

} (Slow Tempo)
 ♩ = 40 - 76

Andante = gehend
 Moderato = mäßig schnell
 Allegretto = etwas bewegt

} (Medium Tempo)
 ♩ = 76 - 120

Allegro = schnell
 Vivace = lebhaft
 Presto = sehr schnell

} (Fast Tempo)
 ♩ = 120 - 200

rit. = ritardando: langsamer werden
 rall. = rallentando: langsamer werden
 riten. = ritenuto: zurückhaltend
 accel. = accelerando: schneller werden

rubato = frei im Vortrag
 a tempo = im ursprünglichen Tempo

♩ = 120 Metronomangabe in Schlägen pro Minute (beats per minutes, bpm), hier: 120 Viertelschläge in einer Minute

Dynamikangaben:

pp = pianissimo: sehr leise
p = piano: leise
mp = mezzopiano: halbleise
mf = mezzoforte: halblaut, mittelstark
f = forte: laut
ff = fortissimo: sehr laut

f/p = erst forte spielen, bei der Wiederholung piano

sf, sfz = sforzato: stark betonen

fp = fortepiano: laut und sofort leise

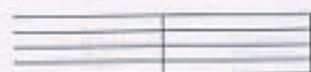
 = crescendo (cresc.): lauter werden

 = decrescendo (decresc.): leiser werden

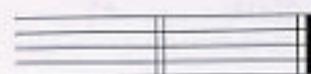
dim. = diminuendo: leiser werden

fade out = langsam und gleichmäßig leiser werden, Ausblenden eines Musikstückes

Arrangierzeichen



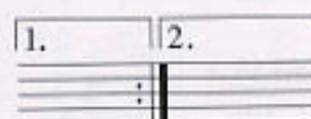
Takte und Taktstriche



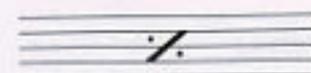
Doppelstrich (Ende eines Formteils) und
Schlussstrich (Ende eines Musikstückes)



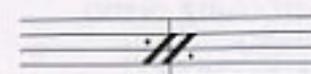
Wiederholungszeichen: wiederhole die bis dahin gespielten Takte
bzw. die Takte zwischen den Wiederholungszeichen



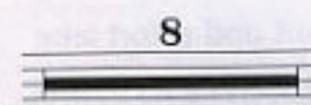
Klammern: zuerst Klammer 1 spielen, nach der Wiederholung direkt
in die Klammer 2 springen



eintaktiger Faulenzer: wiederhole den vorangegangenen Takt



zweitaktiger Faulenzer: wiederhole die zwei vorangegangenen Takte



8 Takte Pause (die Zahl bestimmt die Anzahl der Pausentakte)



Fermate (Haltezeichen): unbestimmte Verlängerung der Noten-
oder Pausenwerte, oft am Ende eines Musikstückes



Kopf- oder Coda-Zeichen



Segno-Zeichen

D.C. al Fine

Da Capo al Fine: von Anfang an bis zum Zeichen „Fine“

D.S. al Fine

Dal Segno al Fine: vom S -Zeichen an bis zum Fine-Zeichen

D.C. al Φ – Φ

Da Capo al Kopf zu Kopf: von Anfang bis Φ -Zeichen spielen und
von dort zum zweiten Φ -Zeichen springen (= Coda, Schlussteil)

D.S. al Φ – Φ

Dal Segno al Kopf zu Kopf: vom S -Zeichen zum Φ -Zeichen spielen
und von dort zum zweiten Φ -Zeichen springen (= Coda, Schlussteil)

con rep./senza rep.

con repetitione = mit Wiederholung(en), senza = ohne



Tonleitern (Dur, Moll harmonisch/melodisch)

C-Dur



A-Moll harmonisch



aufwärts



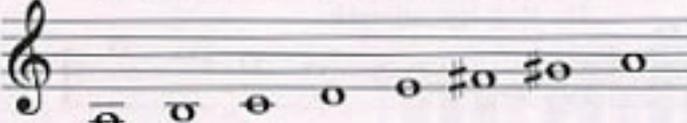
abwärts



A-Moll melodisch



aufwärts



abwärts



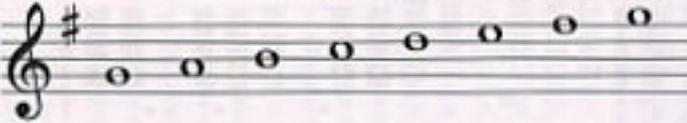
G-Dur



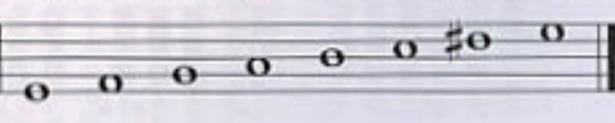
E-Moll harmonisch



aufwärts



abwärts



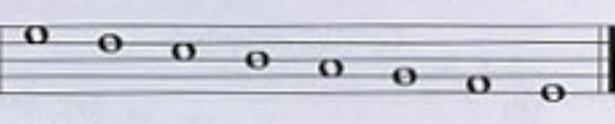
E-Moll melodisch



aufwärts

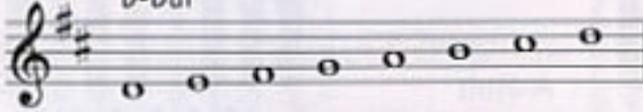
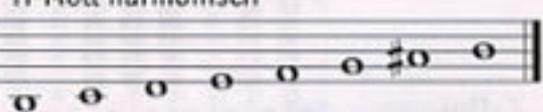


abwärts



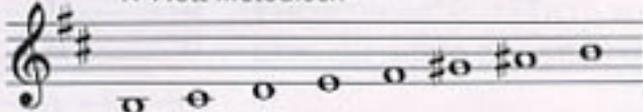
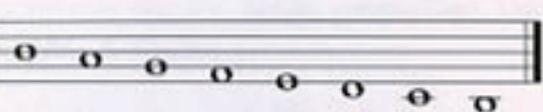



D-Dur H-Moll harmonisch



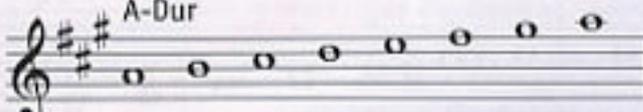
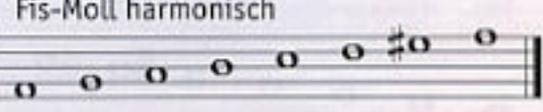

H-Moll melodisch

aufwärts *abwärts*

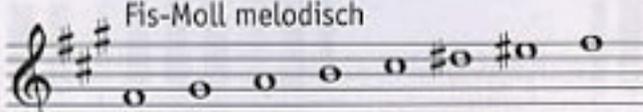
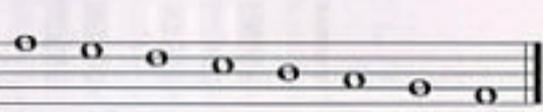



A-Dur Fis-Moll harmonisch



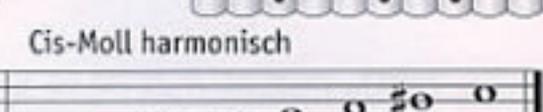

Fis-Moll melodisch

aufwärts *abwärts*

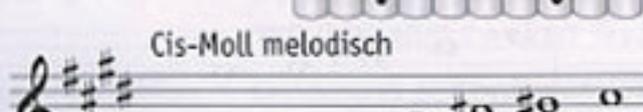
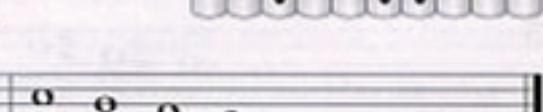



E-Dur Cis-Moll harmonisch



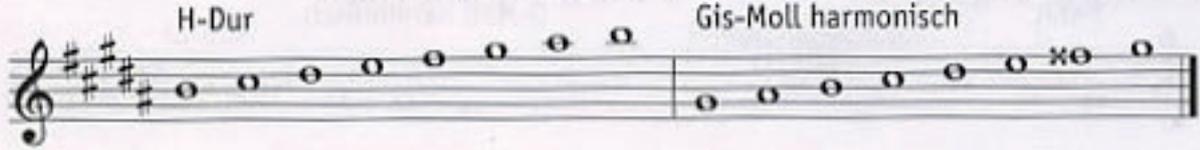

Cis-Moll melodisch

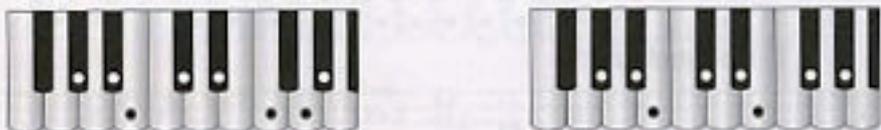
aufwärts *abwärts*



H-Dur Gis-Moll harmonisch

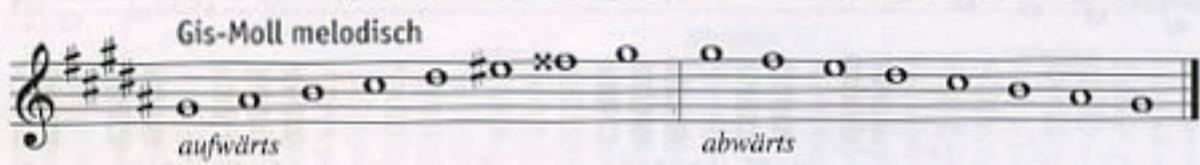


Musical notation for H-Dur and Gis-Moll harmonisch. The H-Dur scale is shown as a sequence of notes: C4, D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5. The Gis-Moll harmonisch scale is shown as a sequence of notes: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F#5, G5. The notation includes treble clef, key signature (three sharps), and a bar line.



Gis-Moll melodisch

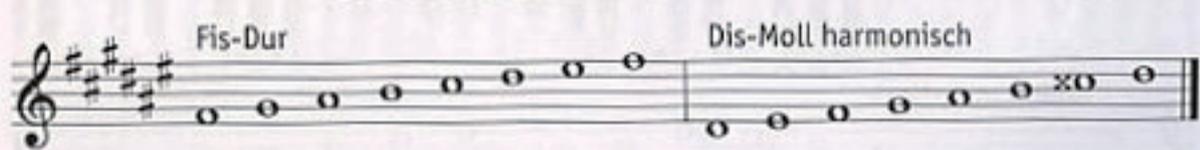
aufwärts abwärts



Musical notation for Gis-Moll melodisch. The scale is shown in two directions: aufwärts (ascending) and abwärts (descending). The ascending scale is G4, A4, B4, C5, D5, E5, F#5, G5. The descending scale is G5, F#5, E5, D5, C5, B4, A4, G4. The notation includes treble clef, key signature (three sharps), and a bar line.



Fis-Dur Dis-Moll harmonisch

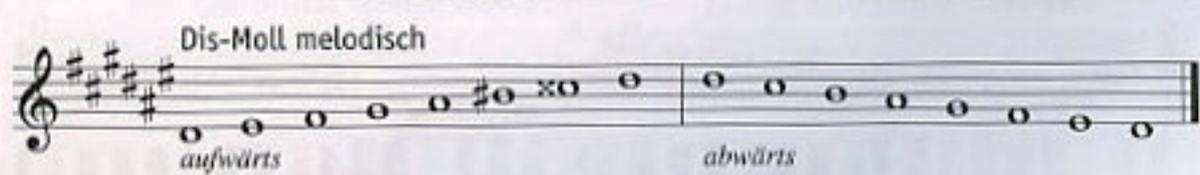


Musical notation for Fis-Dur and Dis-Moll harmonisch. The Fis-Dur scale is shown as a sequence of notes: F#4, G4, A4, B4, C5, D5, E5, F#5. The Dis-Moll harmonisch scale is shown as a sequence of notes: D5, E5, F#5, G5, A5, B5, C#5, D6. The notation includes treble clef, key signature (four sharps), and a bar line.



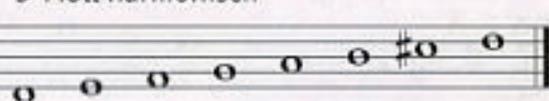
Dis-Moll melodisch

aufwärts abwärts

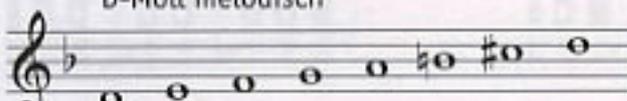


Musical notation for Dis-Moll melodisch. The scale is shown in two directions: aufwärts (ascending) and abwärts (descending). The ascending scale is D5, E5, F#5, G5, A5, B5, C#5, D6. The descending scale is D6, C#5, B5, A5, G5, F#5, E5, D5. The notation includes treble clef, key signature (four sharps), and a bar line.

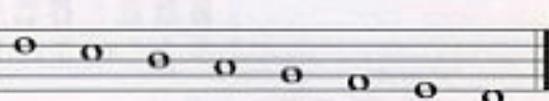
F-Dur  D-Moll harmonisch 

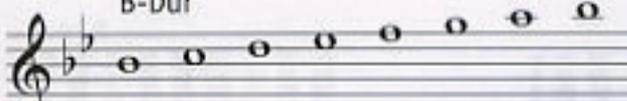
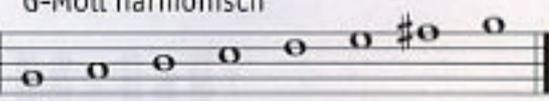
D-Moll melodisch  



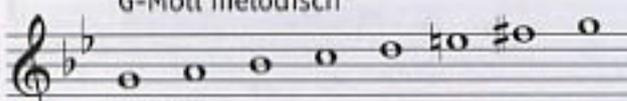
aufwärts *abwärts*



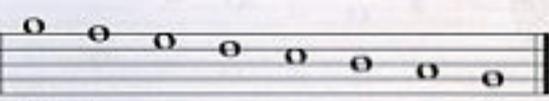
B-Dur  G-Moll harmonisch 

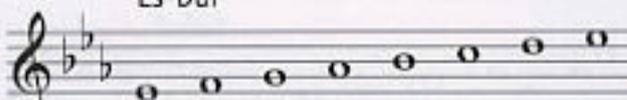
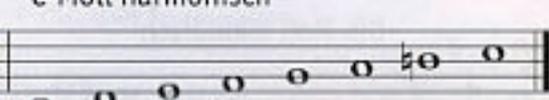
G-Moll melodisch  



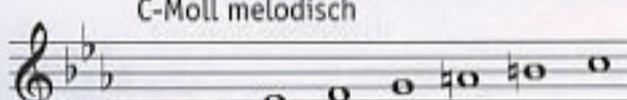
aufwärts *abwärts*



Es-Dur  C-Moll harmonisch 

C-Moll melodisch  



aufwärts *abwärts*






As-Dur

F-Moll harmonisch

Musical notation for As-Dur and F-Moll harmonisch.




F-Moll melodisch

aufwärts

abwärts

Musical notation for F-Moll melodisch (aufwärts and abwärts).




Des-Dur

B-Moll harmonisch

Musical notation for Des-Dur and B-Moll harmonisch.




B-Moll melodisch

aufwärts

abwärts

Musical notation for B-Moll melodisch (aufwärts and abwärts).




Ges-Dur

Es-Moll harmonisch

Musical notation for Ges-Dur and Es-Moll harmonisch.




Es-Moll melodisch

aufwärts

abwärts

Musical notation for Es-Moll melodisch (aufwärts and abwärts).

Weitere Tabellen findet man durch das Symbol  leicht im Inhaltsverzeichnis (S. 4-5).

Lexikon (Index)

A Tempo

im ursprünglichen Tempo (Tempoangabe)

Accelerando (accel.)

schneller werden (Tempoangabe)

Adagio

langsam, ruhig (Tempoangabe)

Akkord

Harmonie, Zusammenklang von drei oder mehr verschiedenen Tönen (Seite 28)

Akkordsymbole

(Seite 30, 52)

Akzent

Betonung (Seite 54)

Al Fine

bis zum Schluss (Arrangierzeichen)

Alla breve (♩)

der Viervierteltakt wird als Zweihalbetakt gezählt (Seite 19)

Allegretto

etwas bewegt (Tempoangabe)

Allegro

schnell (Tempoangabe)

Andante

gehend (Tempoangabe)

Arrangement

(franz.) Bearbeitung eines Musikstückes

Arrangierzeichen

Zeichen, die den Ablauf eines Musikstückes beschreiben (Seite 56)

Auftakt

beginnt ein Musikstück mit einem unvollständigen Takt, so nennt man diesen Auftakt. Der Auftakt und der Schlusstakt ergänzen sich zu einem vollen Takt (Seite 19)

Ballade

langsamer, sentimentaler Song

Break

(engl.) Unterbrechung des rhythmischen Flusses

Bridge

(engl.) Überleitung zwischen zwei Formteilen

Chorus

Refrain oder Kehrreim in einem Musikstück

Chromatik

Tonleiter mit nur Halbtonschritten (Seite 43)

Click

(engl.) das „Klicken“ eines Metronomes oder Drumcomputers

Click-Track

(engl.) Klick- oder Metronomspur

Coda

Schlussstück eines Musikstückes

Con repetitione (con rep.)

(ital.) mit Wiederholung (Arrangierzeichen)

Crescendo (cresc./ —)

lauter werden (Dynamikangabe)

Da Capo (D.C.)

von vorn, von Anfang an wiederholen (Arrangierzeichen)

Dal Segno (D.S.)

vom Dal Segno-Zeichen (♯) an wiederholen (Arrangierzeichen)

Decrescendo (decresc./ —)

leiser werden (Dynamikangabe)

Diatonik

Tonordnung der Ganz- und Halbtonschritte in Dur- und Molltonleitern (Seite 37)

Diminuendo (dim.)

leiser werden (Dynamikangabe)

Dominante (D/d)

Funktionsbezeichnung, Akkord auf der V. Stufe einer Dur- oder Molltonleiter (Seite 33)

Dominantparallele (Dp/dP)

Funktionsbezeichnung, Akkord auf der III. Stufe einer Dur- oder Molltonleiter (Seite 33)

Durtonleiter

(Seite 37, 39, 40, 57)

Dynamik

Lautstärkenunterschiede (Seite 55)

Ending

(engl.) Coda/Schlussstil eines Musikstückes

Enharmonische Verwechslung

in der temperierten Stimmung verschiedene Notennamen für die gleiche Tonhöhe

(Seite 36)

Exercises

(engl.) Übungen

Fade-out

(engl.) Ausblenden eines Musikstückes, langsam und gleichmäßig leiser werden

(Dynamikangabe)

Fast Tempo

(engl.) schnelles Tempo

Fermate (♯)

Haltezeichen zur unbestimmten Verlängerung eines Noten- oder Pausenwertes, oft am Ende eines Musikstückes

Fill-in

(engl.) rhythmische, improvisierte Einwüfje in den laufenden Groove

Fine

der Schluss, Ende eines Musikstückes

Forte (f)

laut (Dynamikangabe)

Fortepiano (fp)

laut und sofort leise spielen (Dynamikangabe)

Fortissimo (ff)

sehr laut (Dynamikangabe)

Funktionsbezeichnung

(Seite 33)

Ganztonleiter

(Seite 43)

Groove

(engl.) als „Groove“ bezeichnen die Musiker in der Umgangssprache einen Rhythmus, der „abgeht“!

Grundton

der Ton, auf dem ein Akkord aufgebaut ist, in der Umkehrung nicht mehr identisch mit dem Basston

Haltebogen

der Haltebogen verbindet Noten gleicher Tonhöhe zu einem Ton. Die übergebundene Note wird nicht nochmals angeschlagen

(Seite 14)

Heptatonik

7-tönige Leiter (Seite 37)

Hilfslinien

(Seite 6)

Improvisation

das spontane Erfinden und gleichzeitige Realisieren von Musik

Intervall

Abstand zwischen zwei Tönen (Seite 23)

Intro

Einleitung oder Vorspiel eines Musikstückes

Kadenz

harmonisch sinnvolle Akkordverbindung

(Seite 45-50)

Komplementärintervalle

(Seite 25)

Leitton

Halbton unter dem Ton, zu dem er leiten soll (Seite 34)

Largo

breit, sehr ruhig (Tempoangabe)

Legato

Töne gebunden spielen (Artikulationszeichen)

Lento

langsam (Tempoangabe)

Medium Tempo

(engl.) mittleres Tempo

Metronom

Takt-/Zeitmesser, auch Taktell genannt, gibt die Schläge pro Minute an (beats per minutes = bpm) (Tempoangabe, Seite 55)

Mezzoforte (*mf*)

halblaut, mittelstark (Dynamikangabe)

Moderato

mäßig schnell (Tempoangabe)

Molltonleiter

(Seite 38, 39, 40, 57)

Notenschlüssel

(Seite 6)

Notenwert

Tondauer (Seite 13, 17)

Obertöne

(Seite 35)

Oktavlagen

(Seite 8, 67)

Pattern

(engl.) rhythmisches Muster

Pentatonik

5-tönige Leiter (Seite 43)

Pianissimo (*pp*)

sehr leise (Dynamikangabe)

Piano (*p*)

leise (Dynamikangabe)

Portato

Töne mit leichtem Nachdruck, aber ohne Bindung spielen, zwischen staccato und legato (Artikulationszeichen)

Presto

sehr schnell (Tempoangabe)

Punktierte Note

der Punkt hinter einer Note verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes (Seite 14)

Quartsextakkord

2. Umkehrung eines Dreiklangs (Seite 31)

Quintenzirkel

Überblick über alle Dur- und Molltonarten (Seite 39)

Refrain

Chorus oder Kehrreim eines Musikstückes

Reine Stimmung

(Seite 35)

Ritardando (rit.)

langsamer werden (Tempoangabe)

Ritenuto (riten.)

zurückhalten (Tempoangabe)

Rubato

frei im Vortrag (Tempoangabe)

senza repetitione (senza rep.)

ohne Wiederholung (Arrangierzeichen)

Septakkord

Vierklang mit Grundton, Terz, Quinte und Septime (Seite 51)

Sextakkord

1. Umkehrung eines Dreiklangs (Seite 31)

Sforzato (*sf*, *sfz*)

stark betont (Dynamikangabe)

Slow Tempo

(engl.) langsames Tempo

Staccato (stacc.)

Töne kurz spielen (Artikulationszeichen)

Stufenakkorde

(Seite 32, 42, 53)

Styles

(engl.) musikalische Stilrichtungen

Subdominante (S/s)

Funktionsbezeichnung, Akkord auf der IV. Stufe einer Dur- oder Molltonleiter (Seite 33)

Subdominantparallele (Sp/sP)

Funktionsbezeichnung, Akkord auf der II. Stufe einer Dur- oder Molltonleiter (Seite 33)

Takt

kleinste Einteilung eines Musikstückes, durch Taktstriche gekennzeichnet (Seite 18)

Temperierte Stimmung

im Gegensatz zur reinen Stimmung, Einteilung der Oktave in 12 gleiche Halbtöne (Seite 35)

Tempoangabe

(Seite 35)

Tenuto

Töne breit, gehalten spielen
(Artikulationszeichen)

Timing

(engl.) das Gefühl für Tempo und Rhythmus

Tonika (T/t)

Funktionsbezeichnung, Akkord auf der I. Stufe einer Dur- oder Molltonleiter (S. 33)

Tonikaparallele (Tp/tP)

Funktionsbezeichnung, Akkord auf der VI. Stufe einer Dur- oder Molltonleiter
(Seite 33)

Tonleitern

(Seite 37, 38, 43, 57)

Transponieren

ein Musikstück intervallgetreu in eine andere Tonart versetzen (S. 44)

Triole

rhythmische Figur mit drei gleichlangen Noten mit dem Zeitwert von zwei Noten der gleichen Art (Seite 16)

Tritonus

(Seite 25)

Umkehrung

(Seite 31, 53)

Versetzungszeichen

(Seite 10)

Vivace

lebhaft (Tempoangabe)

Vorzeichen

(Seite 11, 40)

Warm-up

(engl.) Aufwärmübung

Wohltemperierte Stimmung

siehe temperierte Stimmung

Die Oktavlagen

The diagram illustrates the octave ranges on a piano keyboard. The notes are labeled as follows:

- Subkontra-Oktave:** A₂, H₂, C₃, D₃, E₃, F₃, G₃, A₃, H₃
- Kontra-Oktave:** C₄, D₄, E₄, F₄, G₄, A₄, H₄
- große Oktave:** C₅, D₅, E₅, F₅, G₅, A₅, H₅
- kleine Oktave:** C₆, D₆, E₆, F₆, G₆, A₆, H₆
- eingestrichene Oktave:** C₇, D₇, E₇, F₇, G₇, A₇, H₇
- zweigestrichene Oktave:** C₈, D₈, E₈, F₈, G₈, A₈, H₈
- dreigestrichene Oktave:** C₉, D₉, E₉, F₉, G₉, A₉, H₉

The musical notation shows the placement of notes on the treble and bass staves, with a dashed line indicating the 8th octave boundary.

Akkordtabelle für Keyboards

(zum Selbstauffüllen)

C



C⁷



Cm



D



D⁷



Dm



E



E⁷



Em



F



F⁷



Fm



G



G⁷



Gm



A



A⁷



Am

